

Weißeritz-Zeitung

Tageszeitung und Anzeiger für Dippoldiswalde, Schmiedeberg u. U.
Helleste Seltung des Bezirks

Bezugspreis: Für einen Monat 2 Reichsmark mit Nachtrag, einzelne Nummern 15 Reichspfennige. Gemeinde-Verbands-Direktionsnummer 3. Fernsprecher: Amt Dippoldiswalde Nr. 3. Postfachkonto Dresden 12548.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft, des Amtsgerichts und des Stadtrats zu Dippoldiswalde

Anzeigenpreis: Die 42 Millimeter breite Zeile 20 Reichspfennige. Eingekauft und Reklamen 50 Reichspfennige.

Verantwortlicher Redakteur: Hellz Jehne. — Druck und Verlag: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Nr. 32

Montag, am 8. Februar 1926

92. Jahrgang

Vertilgung und Sächsisches

Dippoldiswalde. Der Allgemeine Turnverein hielt am Sonnabend unter reger Beteiligung aller Abteilungen in der Reichshalle seine zweite ordentliche Hauptversammlung ab. Nach Beendigung eines Turnabends eröffnete sie der 1. Vorsitzende Jesse 1/2 Uhr, gibt nach herzlicher Begrüßung insbesondere der Bezirksgruppen Vorsteher und Kadner—Oberwarters allgemeinen Rückblick vom verflochtenen Vereinsjahr. Das zweite Vereinsjahr sei für die Leitung ein Jahr angepanntester, erster Turnarbeit gewesen, und das Vereinsjahr habe eine bewegte klippende Fahrt hinter sich. Das dritte Vereinsjahr werde aber den Verein in ruhigen Bahnen, er habe die schwierigsten Fahrnisse hinter sich. Dem energischen Vorwärtstreiben des Bauauschusses sei es zu danken, daß die herrliche Turnhalle am 6. September unbeschädigt dem Brandsturz entging. Das zweite Vereinsjahr sei es zu danken, daß die herrliche Turnhalle am 6. September unbeschädigt dem Brandsturz entging. Das zweite Vereinsjahr sei es zu danken, daß die herrliche Turnhalle am 6. September unbeschädigt dem Brandsturz entging.

neugewählten Turnrate von der Hauptversammlung einstimmig angenommen und heute danach verfahren. Die Ergänzungswahl in den Turnrat erfolgt durch Stimmentzettel und auf Vorschlag des Wahlbüros. In den Turnrat werden die ausstehenden R. Reichel, Hermann Jänichen und Richard Vorsteher wieder und Otto Rüdiger neugewählt, sowie Alfred Weisbach als Ersatzmann mitgeführt. Das Amt als 2. Vorsitzender fällt durch gesonderten Vorschlag auf Hermann Jänichen. Hieraus begründet der 1. Vorsitzende den Antrag des Turnrates, Einführung eines Sportplatzes zur Finanzierung der Turnhalle, den R. Vorsteher erklärt und warm empfiehlt. Nach kurzen Rückfragen der Turnleiter Brandmeier und Ost wird der Antrag R. Reichel: Der Turnrat wird ermächtigt, den Aufstellungsbetrag zu bestimmen einstimmig angenommen. Weitere Entwürfe liegen nicht vor. Die Auszeichnung der besten Turnstundenbesucher bleibt der nächsten Monatsversammlung vorbehalten. Eine Sammlung für die Kreisunterstützungskasse und der übliche Dank und Gegen Dank bringen den Schluß.

ungen. Kamerad Zimmermann wies darauf hin, daß jeder, der Reiche wie der Arme, irgend eine Versicherung unbedingt braucht, sei es eine Lebens-, Sterbegeld-, Alters-, Pensions-, Studien-, oder Hochzeitsversicherung, sei es eine Feuer- und Einbruchdiebstahlversicherung, ganz abgesehen von den Sonder- oder eine Hagelversicherung, ganz abgesehen von den Sonder- zweigen, wie Kraftfahrzeug-, Unfall-, Kredit- und Lebensversicherung. Ferner beleuchtete er die Vorteile, die die Versicherungsbetriebe des Militärvereinsbundes bieten, als da sind kostenlose Auskünfte und Umsätze, geringe Versicherungsbeiträge, keine Prämienzahlung, schnelle und totale Schadenerregung und anderes mehr.

05 Seiten
erhält das
auf die
plum plum
Belastung
die, aus
ein aus
Sie lautet
maus mit
nd ac.
anweilliche
nder Per-
Enallter
Kallener
ert, a
er Wiener
der Volk-
na. Raq
fangsbuch
von blauen
mer:
affen nicht
—
wert, ge-
bu. (Don
eine
über
elst-
elbst
herl
die
esen.
irm-
gaffe
Sich
eben
be-
alle
allen
aner
aus-
unter
halb-
gen
war,
die
fort.
o an
mar.
erste
gan-
liche,
Pe-
de
nen
ein
leich
eter
bene
erk-
er
dem
denst
über
rad